

noch ein anderes Moment mit: *Anthophora parietina* F. erneuert ihre Schuttröhrchen, sobald diese durch an der Lehm- (Stall-, Scheunen-) wand sich reibendes, anstreifendes Weidevieh, durch Regen, durch spielende Kinder u. s. w. abgebrochen werden, sofort wieder, wenn notwendig, tagtäglich. Eigenen Beobachtungen zufolge benötigt *Anthophora parietina* F. zur Herstellung ihres Nestvorbaues kaum eine Stunde: Das Baumaterial wird aus dem Innern des Brutbaues herausgeschafft, a u f e i n m a l kommen 3–7 mm³ zur Verarbeitung.

Die mehr im Verborgenen gelegenen *Halictus*vorbauten sind vorgenannten Zerstörungszufälligkeiten nicht ausgesetzt, nicht horizontal angelegt, können daher fester gebaut sein.

Der Direktor des deutschen Entomologischen Institutes der Kaiser Wilhelm Gesellschaft in Berlin-Dahlem, Herr Dr. W a l t h e r H o r n, war so freundlich, mir die Artbezeichnung der eingangs genannten *Halictus*gattung bekanntzugeben: „*Halictus marginalis* Brulle“. — Die Art ist weder bei Friese: „Die europäischen Bienen“ noch bei Bischoff: „Biologie der Hymenopteren“ namentlich angeführt.

Außerdem enthielt die Mitteilung des genannten wissenschaftlichen Institutes den Vermerk, daß sich unter den gesendeten *Halictus*exemplaren auch eine *Andrena albicans* Müller vorfand. Da nun sämtliche dorthin abgesendeten Bienchen den eingangs erwähnten Nestbauten entstammen, erscheint die Schlußfolgerung berechtigt, daß *Halictus marginalis* Brullé und *Andrena albicans* Müller in Nistgemeinschaft leben.

„Die norddeutsche Art“: *Andrena albicans* Müller (: Brehm's Tierleben 1929), welche gern in Hausgärten nistet (: Friese), kommt also nach der einwandfreien Bestimmung auch in Ungarn vor.

Im übrigen haben *Halictus* sp. und *Andrena* sp. gemeinsame Lebensbeziehungen. Beide sind „bevorzugte Wirte“ für *Strepsiteren*, — *albicans* ist als solche, unter 62 Arten, bei Friese nicht angeführt — weisen ähnliche Schenkelbehaarung auf, beide „besudeln“ sich förmlich mit Blütenstaub (Bischoff), beide verlassen im Frühling als erste das „Dunkel der Erde“ (Schmiedeknecht, bei Friese) u. s. w.

Bestimmungstabelle der Brentidae.

Von R. Kleine, Stettin.

(Fortsetzung)

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 2. | Schmckz. zur Langstreifigkeit neigend, auf der 4. u. 8. Ri. von der Basis bis gegen den Ab. verlängert . . . | Helteri Senna |
| | Schmckz. mehr in Querbinden angeordnet, nicht langstreifig | 3 |
| 3. | Pechschwarze Art, von Japan | insignis Lewis |
| | Braune Arten | 4 |
| 4. | El. behaart | piliferus Senna |
| | El. unbehaart | 5 |

11. Tiefschwarze Art, Schmuckstreifen einzeln, lang **insulanus** Kln.
 Rotbraune Art, Schmuckstreifen in 4 Querbinden **fasciatus** Kln.

Henorychodes Kln.

- Nur eine Art **pretiosus** Kln.

Perorychodes Kln.

- Nur eine Art **Arrowi** Kln.

Hemiorychodes Kln.

1. Pror. unters. zottig behaart 2
 Pror. nur einzeln oder garnicht behaart 4
2. 3. u. 5. Ri. der El. mit basalen Schmuckstreifen **modestus** Kln.
 Nur die 5. Ri. mit Schmckz. oder sie fehlt an der Basis
 gänzlich 3
3. Keine basale Schmckz. obere Augentränder behaart **curvus** Kln.
 5. Ri. mit Basalstreifen, obere Augentränder nackt **dissonus** Kln.
4. Pror. u. K. unterseits gänzlich unbehaart, Metar. gekielt u.
 an den S. st. behaart **continens** Kln.
 Metar. nicht st. oder unbehaart 5
5. Prot. st. glänzend 6
 Prot. matt 7
6. K. kräftig punktiert **contextus** Kln.
 K. kaum sichtbar punktiert **Drescheri** Kln.
7. 3. u. 5. Ri. der El. mit basalen Schmckstr. **cambodjensis** Kln.
 Nur die 5. Ri. an der Basis mit Schmckstr. . **dentipennis** Senna

Synorychodes Kln.

- El. sehr zart punktiert, keine Posthumerales . . . **opacus** Kln.
 El. st. punktiert, lange Posthumerales **formidabilis** Kln.

Prosorychodes Kln.

- Nur eine Art **consonus** Kln.

Pseudorychodes Senna.

1. Pror. an der Basis mit seitlich vorstehenden, kleinen zahn-
 artigen Höckern **damnosus** Kln.
 Pror. ohne Höcker 2

Fortsetzung folgt.

Kleine Mitteilungen.

Massenaufreten von *Plusia gamma* 1929; *Colias* 1931. Die Hamburger Fauna ist arm, nur ziemlich viel Eulen und Nonagrien. *Plusia gamma* war aber 1929 zu 100en im Hirschpark, zugleich die *Vanessen*: *c album*, *atalanta*, *io* [nicht *cardui*]. — Auch 1931 *Pl. g.* ziemlich häufig, aber Ende IX. mehrere *Colias edusa* in gemütllichem Flug! Sicher zugewandert, da von mir in den 7 Jahren meines Hierseins nie beobachtet. C. Wimmers, Altona-Blankenese.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle der Brenthidæ.
\(Fortsetzung\) 287-289](#)